

Direktor Professor Dr. Thomé: Z

Flora von Deutschland, Österreich und der Schweiz

in Wort und Bild

Abteilung I: 4 Bände

Phanerogamen

2. verbesserte Auflage.

1669 Seiten mit 616 farbigen Tafeln

Beschrieben sind über 5400 Arten und Bastarde, abgebildet 769 Pflanzen in 5050 Einzelbildern

Bd. I enthält: 1. Cryptogamae: Filicales, Equisetales, Lycopociales.
2. Phanerogamae: 1. Unter-Abt. Gymnospermae: Coniferae, Gnetales.
2. Unter-Abt. Angiospermae: Monocotyledoneae mit 160 farbigen Tafeln und 376 Seiten Text.

Bd. II enthält: Angiospermae: Dicotyledoneae. 162 farbige Tafeln und 287 Seiten Text.

Bd. III enthält: Fortsetzung des II. Bandes. 63–102 Familie. 143 farbige Tafeln und 397 Seiten Text.

Bd. IV enthält: Fortsetzung des III. Bandes. 103–130 Familie. 151 farbige Tafeln und 509 S. Text.

Abteilung II: 13 Bände

Kryptogamen

Moose, Algen, Pilze und Flechten

(Die Farne befinden sich in Abteilung I, Band I.)

15000 Arten und Varietäten. Bearbeitet von Dr. W. Migula, Professor der Botanik. Bisher erschienen 10 Bände. Weitere Bände im Erscheinen.

Band I (Band V des Gesamtwerkes): **Moose**, mit 68 zum Teil farbigen Tafeln und 512 Seiten Text.Band II (Band VI, 1a u. 1b u. VII des Gesamtw.): **Algen**. Teil Ia und Ib. Cyanophyceae, Diatomaceae, Chlorophyceae. mit 160 meist farbigen Tafeln und 918 Seiten Text.

Teil II. Rhodophyceae, Phaeophyceae, Characeae, mit 126 meist farbigen Tafeln und 383 Seiten Text.

Band III: **Pilze**.

Teil I (des Gesamtwerkes VIII. Band) Myxomycetes, Phycomycetes, Basidiomycetes (Ordnung Ustilagineae und Uridineae) 510 Seiten mit 92 zum Teil farbigen Tafeln.

Teil II 1-2 (Band IX, 1-2 des Gesamtwerkes) Basidiomycetes, 814 Seiten mit 304 meist farbigen Tafeln.

Teil III 1-2 (Band X, 1-2 des Gesamtwerkes) Ascomycetes: Hemiasci, Saccharomycetinae, Protodiscineae, Plectascineae, Pyrenomycetes (Perisporiales und Sphaeriales) Dothideales, Hypocreales, Hysteriales, Discomycetes, Laboulbeniaceae, 1404 Seiten mit 200 zum Teil farbigen Tafeln.

Teil IV, 1 (Band XI, 1 des Gesamtwerkes) Fungi imperfecti, Sphaeropsidales, Velanconiales, 614 Seiten mit 90 zum Teil farbigen Tafeln.

Teil IV, 2 im Erscheinen.

Band IV, 1 und 2: **Flechten** (Band XII, 1, 2 des Gesamtwerkes) befindet sich im Erscheinen.

Berlin=Lichterfelde

15. Februar 1924.

Die Flechten

mit ca. 160 farbigen und schwarzen Tafeln

bearbeitet von Prof. Dr. W. Migula

2 Bände

gelangen soeben in Lieferungen zur Ausgabe

Subskriptionspreis pro Lieferung Gm. 2.50

(Sollten im Laufe der Zeit die Preise sich weiter senken, so werden die einzelnen Lieferungen entsprechend noch reichhaltiger ausgestattet. Nach Erscheinen des gesamten Werkes muß der Preis erhöht werden, da im obigen Preise kaum die Selbstkosten gedeckt sind.)

Seit der Veröffentlichung von Körbers Systema Lichenum und seiner Parerga ist bereits mehr als ein halbes Jahrhundert vergangen, ohne daß eine größere zusammenfassende Darstellung der Flechten Deutschlands erschienen ist.

Die Schwierigkeiten, die namentlich dem Anfänger beim Einarbeiten in der Flechtenkunde entgegenstehen, werden in diesem Werk behoben, indem in der Flechtenflora des Verfassers besonderes Gewicht auf die Abbildungen gelegt, die auf über 200 größtenteils farbigen Tafeln einen sehr großen Teil der im Gebiet vorkommenden Flechtenarten möglichst naturgetreu wiedergeben. Auch auf die Abbildung der mikroskopischen Einzelheiten ist die größte Sorgfalt verwendet worden. Da die sichere Bestimmung der Flechten nur dann möglich ist, wenn der Untersuchende über eine eingehende Kenntnis des Aufbaues des Flechtenkörpers verfügt, so ist dieser Abschnitt ebenso wie der über die mikroskopische Technik wesentlich ausführlicher gehalten, als bei den vorhergehenden Abteilungen der Kryptogamen. Im übrigen folgen auch hier Angaben über das Auffuchen, Sammeln und Aufbewahren, sowie ein ebenfalls ausführlich gehaltener Abschnitt über das Bestimmen der Flechten.

Die Ausstattung des Werkes wird die denkbar beste sein. Die Tafeln sind Meisterwerke in der Darstellung und finden bisher in keinem Werke der Weltliteratur ihresgleichen. Ein Schmuck für jede Bibliothek.

Textlich wie bildlich die reichhaltigste Flora, die existiert!

Alle Bände elegant gebunden in Halbleinen.

Preis je Gm. 40.— u. in Halbleder je Gm. 45.—

(Um in der heutigen schweren Zeit den Interessenten die Anschaffung zu ermöglichen, haben wir einen Einheitspreis eingeführt, obwohl einzelne der Bände weit unter dessen Herstellungspreis liegen.)

Zur Probe einmal

wenn auf beigegebenem Zettel bestellt:

2 Exemplare in Halbleinen mit 40%.

Von den Flechten geben wir bei der Subskriptionsausgabe 13/12 mit 40%.

Größere Aufträge nach Vereinbarung.

Wir bitten um tätige Verwendung.

Hugo Bermühler Verlag.